



**Deutsches Weininstitut GmbH**

Platz des Weines 2  
55294 Bodenheim  
Telefon 06135 9323-0 • Fax 06135 9323-110  
www.deutscheweine.de •  
info@deutscheweine.de

Andreas Kaul  
Telefon: 06135 9323 207  
Fax: 06135 9323 210  
Andreas.Kaul@deutscheweine.de

Mainz, 27. Februar 2024

## Ausschreibung Auswärtiges Amt 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Weininstitut unterstützt auch in diesem Jahr das Auswärtige Amt bei der Auswahl von Weinen und Sekten für offizielle Anlässe wie Empfänge, Banketts, Dîners, etc. Wir freuen uns über diese gemeinsame Initiative.

Am Ende des Auswahlverfahrens werden wir dem Auswärtigen Amt und anderen staatlichen Institutionen eine Einkaufsliste mit repräsentativen Weinen zur Verfügung stellen. Die Bestellung der Weine erfolgt dann im Bedarfsfall direkt durch den Veranstalter bei Ihnen.

Sollten Sie Interesse haben, sich an der Ausschreibung zu beteiligen, bitten wir um Beachtung der folgenden Details:

### **Teilnahmebedingungen:**

- Zugelassene Rebsorten: Keine Beschränkungen
- Zugelassene Geschmacksrichtungen: Keine Beschränkungen
- Es werden seitens des Auswärtigen Amtes Weine aller Preiskategorien gesucht. Sowohl Basisweine für große Empfänge als auch Premiumweine für besondere Anlässe.

- Das Auswärtige Amt wünscht sich ausdrücklich, dass auch Weine von Winzerinnen im neuen Sortiment vertreten sein sollen, ebenso dass Bioweine und Weine von Betrieben, die nachhaltig arbeiten und/oder soziales Engagement zeigen, mit dabei sind. Das heißt natürlich nicht, dass andere Betriebe nicht zum Zuge kommen.
- Ins Sortiment sollen erstmals auch „alkoholfreie“ Produkte aufgenommen werden.
- Es kann maximal ein Wein pro Einsender/Betrieb angestellt werden.
- Zugelassen sind ausschließlich Weine und Sekte aus deutschen Anbaugebieten, für die die Online Weinanmeldung vollständig und rechtzeitig ausgefüllt wurde. (Link siehe unten)
- Die benötigte Menge ist nicht festgelegt, da auch nicht klar ist, wie viele Flaschen die Auslandsvertretungen von den jeweiligen Weinen bestellen. Der Wein sollte auf jeden Fall aber noch möglichst bis Ende des Jahres verfügbar sein. Wenn er dann zur Neige geht, besteht die Möglichkeit, den Folgejahrgang zu liefern.
- Die Teilnahme an der Ausschreibung ist kostenlos.
- Fassproben sind zugelassen

**Hinweis:**

Eine Umfrage (Stichprobe) unter Betrieben, die bisher im Sortiment vertreten waren hat ergeben, dass bei einigen Betrieben im Zeitraum der Listung keine Bestellung eingegangen ist. Andere Betriebe melden mehrere Bestellungen, bis hin zu Großaufträgen mit Folgeaufträgen. Wir können also nicht garantieren, dass Ihr Wein/Sekt im Falle der Auswahl auch tatsächlich vom Auswärtigen Amt, deutschen Auslandsvertretungen oder anderen angegliederten Institutionen bestellt wird.

Bei der Anmeldung werden Preise abgefragt. Dies beziehen sich immer inklusive Anlieferung innerhalb Deutschlands (außer Inseln). Sollten Sie später eine Bestellung aus dem Ausland erhalten, können Sie die zusätzlichen Lieferkosten selbstverständlich weiter berechnen.

Auch wenn wir nicht garantieren können, dass es konkrete Bestellungen ihres Weines/Sektes geben wird, so wird dieser durch die Listung in unserer Kommunikation aufgegriffen und auch Sie können die Tatsache, dass der Wein ausgewählt wird, für PR-Zwecke nutzen. Die Weine des aktuell noch bestehenden Sortiments wurden beispielsweise von Stephan Reinhard in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vorgestellt. Ein gewisser PR-Effekt ist also auch ohne Bestellung gegeben.

**Anmeldung:**

Sollten Sie Interesse haben, sich an der Ausschreibung zu beteiligen, prüfen Sie bitte zunächst, ob Ihr Wein alle Voraussetzungen erfüllt. Melden Sie den Wein bitte **bis spätestens 15. März 2024** über unsere Online-Anmeldemaske an:

<https://forms.office.com/e/6tb2qy3mGZ>

**Ausschluss:**

Anstellungen, die uns nach Anmelde- bzw. Einsendeschluss erreichen oder die den Vorgaben nicht entsprechen oder Weine, die ohne Weinanmeldung eingereicht werden, können nicht an der Verkostung teilnehmen.

**Probeflasche(n):**

Die verdeckte Vorprobe findet Ende März statt und die Finalprobe im April in Berlin beim Auswärtigen Amt. Bitte schicken Sie uns daher zwei Probeflaschen. Falls Sie Bedenken hinsichtlich möglicher Probleme mit Kork etc. haben, können Sie uns auch drei Probeflaschen zuschicken.

**Lieferadresse Probeflaschen:**

WMS

„Auswärtiges Amt“

Budenheimer Weg 67

55262 Ingelheim/Heidesheim

**Anmelde- und Probeneinsendeschluss:**

15. März 2024

**Ansprechpartner:**

Sollten Sie Fragen zur Ausschreibung haben, stehen Ihnen Andreas Kaul und Jörg Schweizer gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Andreas Kaul, 06135-9323 207, [andreas.kaul@deutscheweine.de](mailto:andreas.kaul@deutscheweine.de)

Jörg Schweizer, 06135-9323 208, [joerg.schweizer@deutscheweine.de](mailto:joerg.schweizer@deutscheweine.de).